



„Fußball ist ein einfaches Spiel. 22 Männer jagen 90 Minuten einem Ball hinterher und am Ende gewinnt der FC Bezirk Zwo“ (Frei nach Gary Lineker)

Spielbericht

Liebe Fans des FC Bezirk Zwo,

um euch den Start in die Woche zu versüßen hier der Bericht des dritten Spieltags der Bunten Liga gegen die Zombies aus Zollstock. Nach dem starken Pokalsieg vor zwei Wochen gegen die klassenhöheren Kellerkinder wartete nun bei bestem Fritz-Walter-Wetter (aka Regen & Schlammschlacht) die Gelegenheit, endlich den ersten Sieg in der Liga zu feiern.

Leider musste man krankheits- und verletzungsbedingt einige Ausfälle verkraften. Das umfassende Scouting des Gegners hatte weiterhin ergeben, dass die Zombies ihr Pokalspiel mit 8:1 gewonnen hatten – der Gegner wusste also wo das Tor stand – entsprechend gewarnt waren die Jungs aus dem Kölner Süden.

Nichtsdestotrotz gab Coach Bastian ein aggressives Pressing als Taktik an und seine Schützlinge machten sich daran, diese Vorgabe von Beginn an umzusetzen. Denn in der Tat dauerte es gerade einmal zwei Zeigerumdrehungen bis der FC Bezirk Zwo in Minute Zwei durch Langenfeld nach starker Vorarbeit von Burgbacher die Führung erzielte. Der Bezirk drückte weiter aggressiv aufs Gas und ließ die Zombies kaum zur Entfaltung kommen. Weitere Chancen konnten herausgespielt werden, doch weder die Fernschüsse von Hofmeier noch ein Pfostenkracher von Wrede konnten die Führung ausbauen. Die Zombies gingen dagegen zunehmend robuster zu Werke. Gerade das Mittelfeld des Bezirks wurde von einem dezent übermotivierten Gegner hart traktiert. Dennoch war der FC Bezirk Zwo überlegen und drängte auf ein weiteres Tor. Fast aus dem Nichts kam Zombie Zollstock nach einem langen Ball über die Viererkette zu einer hervorragenden Chance. Doch gegen den alleine aufs Tor zulaufenden Zombie-Stürmer hielt Deest mit einer überragenden Parade die Führung fest. Zwei Minuten vor der Halbzeit dann Langenfeld mit Tor Nummer Zwei. Nach Vorarbeit von Winkel traf der Jungspund zum 2:0.

In der Halbzeit motivierte Coach Bastian seine Jungs noch einmal intensiv, jetzt bloß nicht die Zügel schleifen zu lassen. Es war klar, dass das Spiel jederzeit kippen könnte, sollte Zombie Zollstock zu einem schnellen Anschlusstreffer kommen. Doch statt in den Schlendrian vom letzten Ligaspiel zu verfallen kam der FC Bezirk Zwo wie die Feuerwehr aus der Kabine. Wenige Minuten waren gespielt, als Hofmeier wieder zum Fernschuss ansetzte und den starken gegnerischen Torwart überwinden konnte. Mit der 3:0 Führung im Rücken entwickelte der FC Bezirk Zwo ordentlich Lust am Spiel und ließ teilweise ansehnliche Kombinationen sehen. Ball und Gegner wurde laufen gelassen, hinten stand man souverän und vorne rollte Angriff auf Angriff auf das Tor der Zombies zu, die sich der Power ihrer Gegner kaum noch erwehren konnten. Das einzige Manko war die mangelhafte Chancenverwertung. So war es Risswig vorbehalten, nach Foul an Langenfeld einen direkten Freistoß (mit leichter Mithilfe der Mauer) zu verwandeln – 4. Treffer im 4. Pflichtspiel – eine starke Quote.

Insgesamt steht am Ende ein hochverdienter 4:0 Sieg. Man merkt, dass sich das Training auszahlt und das Zusammenspiel immer flüssiger klappt. Gleichzeitig kann auch von der Bank immer hohe Qualität eingewechselt werden.

Jetzt gilt es eine Serie zu starten und bis zur Winterpause nachzulegen. Den Spieltag beendet der FC Bezirk Zwo, wie es sich gehört, auf Rang Zwei. Niemand wird sich beschweren, wenn im Frühsommer immer noch



FC Bezirk Zwo

Bunte Liga Köln
Saison 2017 / 2018

3. Spieltag / Liga
Zombie Zollstock
08.10.2017

dieser Tabellenplatz steht und die erste Saison mit dem Aufstieg gekrönt werden kann. Bis dahin liegt aber noch ein langer Weg vor der jungen Mannschaft.

Glückwunsch an dieser Stelle an Winkel und Maaß sowie Kapitän Gerhardt zu ihren Saison-Debuts für den FC Bezirk Zwo.

Dank und Liebe wie immer an unsere Fans, den Schiedsrichter sowie unsere Gegner.

Hey Ho, Bezirk Zwo!

So haben wir gespielt:

Deest

Sapienza - de Waal – Müller – Bork

Hofmeier - Winkel

Burgbacher – Risswig – Wrede

Langenfeld

Eingewechselt wurden:

Wöhrle

Muraurer

Maaß

Gerhardt

Tore:

1:0 Langenfeld (2. Minute)

2:0 Langenfeld (44. Minute)

3:0 Hofmeier (50. Minute)

4:0 Risswig (60. Minute)